

Schmidtsche Kapelle peppt Werbeauftritt auf

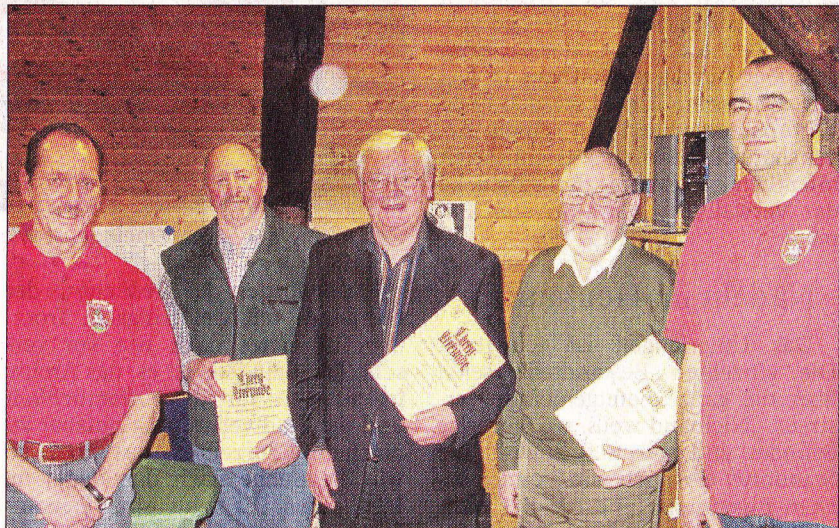
Webseiten überarbeitet – Spielstärke knapp

WILDEMANN. Auf ein insgesamt gutes Geschäftsjahr blickte Mario Viertel, 1. Vorsitzender der Schmidtschen Kapelle, auf der Jahreshauptversammlung zurück. In seinem Jahresbericht nannte Viertel insgesamt 39 Übungsstunden, 14 Konzerte, vier Auftritte mit Marschmusik und fünf Ständchen. Ob Frühschoppen, Marschmusik bei

Umzügen oder die musikalische Gestaltung von Veranstaltungen zur Weihnachtszeit, die Schmidtsche Kapelle spielt zu Anlässen aller Art.

Positiv haben sich auch die Aktivitäten der Kapelle im Bereich Marketing entwickelt. Ohne Eigeninitiative geht es nicht, unterstrich der Vorsitzende. „Nur so ist es möglich, potenzielle Auftraggeber auf sich aufmerksam zu machen.“ Auch die Internetseite der traditionellen Blasmusikgruppe präsentiert sich seit Kurzem in einem völlig überarbeiteten Design.

Der musikalische Leiter der Kapelle, Matthias Müller, bedankte sich bei seinen Musikern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und den Einsatz für den Verein. Trotz des positiven Trends bei der Ausbildung von Nachwuchsmusikern ist die Kapelle bei Auftritten



Mario Viertel (links) und Frank Kunze (rechts) danken Johannes Niitväli (2. v.li.) Siegfried Weber und Hans-Georg Dirks (2.v.re.) für langjährige Mitgliedschaft.
Foto: Privat

AUF EINEN BLICK

- **Vorsitzender:** Mario Viertel
- **Mitglieder:** 112 (davon 23 aktiv)
- **Kontakt:** Mario Viertel; E-Mail. mario.viertel@schmidtsche-kapelle.de
- **Internet:** www.schmidtsche-kapelle.de

auf jedes einzelne Mitglied angewiesen. „Es darf niemand ausfallen“, stellte das aktive Mitglied Günter Pfennig fest.

Gehrt wurden besonders treue Mitglieder der Kapelle. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Siegfried

Weber geehrt. Die passiven Mitglieder Dieter Köhler, Günter Auberg und Edeltraud Wellenthin sind dem Verein seit 50 Jahren treu. Auf eine 40-jährige passive Mitgliedschaft können Johannes Niitväli und Hans-Georg Dirks zurückblicken.